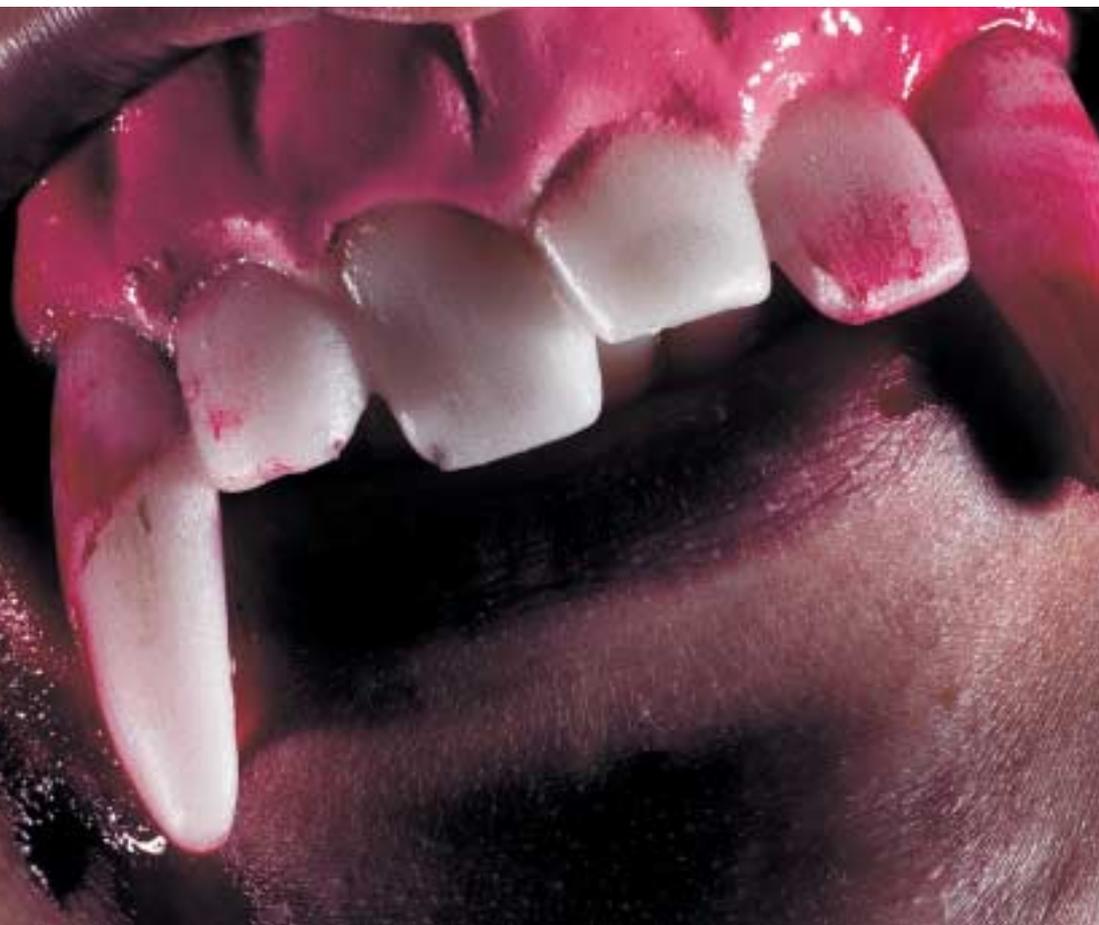


Fehlschläge in der ästhetischen Zahnheilkunde

Autoren_ Dr. Hans-Dieter John, Dr. Jörg Brachwitz

Die meisten Artikel beschäftigen sich mit den gelungenen Behandlungen. Doch im wahren Leben gibt es immer Rückschläge. An ihnen kann man oft am schnellsten lernen, wie der Ablauf in der Praxis für ein erfolgreiches Ergebnis sein sollte. Einige dieser Fehleinschätzungen lassen sich korrigieren, andere kann man nur akzeptieren. Die Ergebnisse ästhetischer Behandlungen hängen an vielen biologischen Faktoren, von denen in der Praxis einige bekannt, aber nicht alle vorher übersehbar sind. Daher ist das Ziel in der Praxis neben einer vorausschauenden Planung eben auch das Sammeln ausreichender Fähigkeiten, um mit Komplikationen umgehen zu können.



Einleitung

Fehleinschätzungen können in verschiedenen Phasen der Therapie auftreten. Man kann dabei unterschiedliche Kategorien von Misserfolgen beobachten:

1. Planerische Fehler (führen in der Regel zu schlechten Ergebnissen)
2. Therapeutische Fehler

3. Funktionelle Fehler
4. Ästhetische Fehler
5. Misserfolge durch Kommunikation.

Selbstverständlich führen Fehleinschätzungen in einer frühen Phase der Behandlung nahezu zwangsläufig zu systematischen Fehlern in der Folge. Beispielsweise ist die Fehleinschätzung des Gingivatypus mit nachfolgenden Problemen beim Abschluss des